

Taschenkarte



#sicherimDienst

Sicherheit von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern

#sicherHandeln



#sicherzuHause



#sicherimBüro



#sicherinderÖffentlichkeit



#sicherimInternet



#sicherBleiben



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Landeskriminalamt



UK NRW
Unfallkasse
Nordrhein-Westfalen



SiKo Ruhr
Sicherheitskooperation Ruhr
Clankriminalität



Null Toleranz bei Gewalt!

Nehmen Sie diskriminierendes Verhalten, Anfeindungen und Übergriffe keinesfalls hin.

Rollenbewusstsein

Sie sind Person des öffentlichen Lebens! Dies erfordert stets eine besondere Sensibilität bei der Vermischung von Beruflichem und Privatem.

Seien Sie aufmerksam

Gefahrenbewusstsein schafft Sicherheit. Achten Sie und Ihr Umfeld auf Ihr Bauchgefühl. Nehmen Sie Drohungen ernst und handeln Sie!

Im Notfall

Zögern Sie nicht und wählen Sie den Notruf der **Polizei 110** – zu Hause, im Büro und unterwegs!

Brauchen Sie Beratung?

Die zentrale Ansprechstelle für politische Verantwortungsträger im Ministerium des Innern NRW ist rund um die Uhr erreichbar: **0211 - 871 3131**.

Auf unserer Seite finden Sie weiterführende Informationen.





Sichern Sie Ihr Zuhause

Die kriminalpolizeilichen Beratungsstellen informieren Sie individuell über geeignete Maßnahmen.

Abschirmen

Geben Sie keinen Einblick in Ihre Privatsphäre und sorgen Sie für Sichtschutz (z.B. Vorhänge, Pflanzen).

Vorsicht!

Öffnen Sie nicht sorglos die Tür. Gegensprechanlagen und Videotechnik schaffen Sicherheit. Besondere Aufmerksamkeit ist geboten bei unbekanntem Postsendungen.

Sichere Parkplätze

Stellen Sie Fahrzeuge in abgeschlossenen Bereichen ab (z.B. Garage, Einzäunung).

Auskunfts- und Übermittlungssperre

Sie können Ihre Privatadresse und Kfz-Daten schützen, wenn Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit Anfeindungen ausgesetzt sind.

Auf unserer Seite finden Sie weiterführende Informationen.



Einbinden Ihrer Mitarbeitenden

Sprechen Sie über das Thema Sicherheit und stimmen Sie Maßnahmen und Abläufe gemeinsam ab.

Transparenz bei Terminen

Informieren Sie Ihr Umfeld stets über geplante Veranstaltungen und Aufenthaltsorte.

Zugangsregelung

Treffen Sie Maßnahmen zum Schutz vor unbefugtem Zutritt (z.B. Schließsystem, Sprechanlage, Empfangsbereich). Unkontrollierter Zugang ist zu verhindern!

Sichere Büroeinrichtung

Besuchs- und Arbeitsbereiche sind nach Möglichkeit zu trennen. Achten Sie im persönlichen Gespräch auf ausreichenden Abstand und Fluchtwege. Gegenstände könnten als Waffe genutzt werden.

Gebäudesicherheit

Beachten Sie, dass auch Ihr Büro zur Zielscheibe werden kann. Achten Sie im Umfeld auf Auffälligkeiten. Häufig nehmen auch Nachbarn verdächtige Beobachtungen wahr.

Auf unserer Seite finden Sie weiterführende Informationen.





Risiken beurteilen

Setzen Sie sich bereits im Vorfeld von öffentlichen Terminen und Veranstaltungen mit dem Thema Sicherheit auseinander.

Begleitung

Erwägen Sie immer, Termine zu zweit wahrzunehmen. Beim „Haustürwahlkampf“ sollte eine Begleitung erfolgen. Ein Codewort für Gefahren ist eine hilfreiche Sicherheitsmaßnahme.

Distanz und Rückzug

In Kontakten mit aggressiven oder fremden Personen ist unbedingt auf ausreichend Abstand zu achten. Ziehen Sie sich erforderlichenfalls zurück!

Öffentlichkeit schaffen

Machen Sie in gefährlichen Situationen auf sich aufmerksam. Bereits wenn Sie sich unwohl fühlen, fordern Sie andere Personen aktiv zur Unterstützung auf.

Kritischer Selbstschutz

Abwehrwaffen wie z. B. „Pfeffersprays“ können unkalkulierbare Risiken bergen.

Auf unserer Seite finden Sie weiterführende Informationen.





Cybersicherheit

Achten Sie auf aktuellste Sicherheitsstandards bei IT-Geräten und Software.

Passwörter

Erstellen Sie starke Passwörter und nutzen Sie die zweistufige Authentifizierung.

Sensibilität und Privatsphäre

Seien Sie vorsichtig bei der Preisgabe privater Informationen, besonders in sozialen Netzwerken (z. B. Statusmitteilungen, Familienfotos). Dies gilt auch für Mitarbeitende und das persönliche Umfeld.

Teamwork

Beziehen Sie Mitarbeitende in die Moderation Ihrer Social-Media-Accounts mit ein. Durch ein 4-Augen-Prinzip bei Hassnachrichten können schnell weitere Maßnahmen abgestimmt werden (z. B. Pressestelle, Assistenz).

Dokumentation

Handeln Sie unmittelbar und aktiv bei Hass im Netz. Screenshots und gespeicherte E-Mails sind wichtige Beweismittel.

Auf unserer Seite finden Sie weiterführende Informationen.





Übergriffe melden

Dokumentieren Sie sämtliche Sicherheitsvorfälle und informieren Sie Ihre örtliche Polizei.

Strafanzeige

Gewalt gegen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger muss Konsequenzen haben. Nur durch Stellen eines Strafantrags gewährleisten Sie die Verfolgung.

Hilfe und Unterstützung

Anfeindungen gegen Sie sind kein Einzelfall. Nehmen Sie trotz Ihrer öffentlichen Rolle Beratungsangebote in Anspruch!

Erfahrungen nutzen

Bereiten Sie sämtliche Sicherheitsvorfälle mit Ihrem Umfeld und der Polizei nach.

Vernetzen

Machen Sie das Geschehene zum Thema und teilen Sie Ihre Erfahrungen. Viele Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sind in der gleichen Situation.

Auf unserer Seite finden Sie weiterführende Informationen.



Impressum



**Schützen Sie sich und
Ihr Team vor Gewalt!**

Herausgeber

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen
Friedrichstraße 62 – 80
40217 Düsseldorf
Telefon +49 (0) 211-871-01
Telefax +49 (0) 211-871-3355
poststelle@im.nrw.de

Redaktion

Geschäftsstelle der Koordinierungs-
gruppe von **#sicherimDienst**
Polizeipräsidium Münster
Friesenring 43
48147 Münster
Telefon 0251 275 1125
E-Mail kontakt@sicherimdienst.nrw
Internet www.sicherimdienst.nrw

Folgen Sie uns bei den
Sozialen Medien.



In Zusammenarbeit mit

Landeskriminalamt NRW, Deutsches
Forum für Kriminalprävention,
SiKo Ruhr und Unfallkasse NRW

Druck und Gestaltung

JVA **DRUCK & MEDIEN** 
GELDERN

Möhlendyck 50, 47608 Geldern

Stand: Mai 2023

